Ausgabe: 14.11.2022
 Ali Kurt 528961

 Abgabe: 21.11.1022
 Thomas Kujawa 463620

 Tutor: Tim Völker
 Felix Hoff 366927

#### **Aufgabe T5.1:** Code verstehen (1+1=2 Punkte )

Sie finden online einen fertigen Programmcode, der wohl etwas hastig geschrieben wurde. Die sehr ineffizient gestaltete Funktion wurde wie folgt implementiert:

```
checkerFunc :: Float -> Float -> Bool
checkerFunc n m = if (n < m) then</pre>
                    if (n * m) > 42
                        then True
                     else if (n * m) == 42
                         then True
                    else
                        False
                  else if (n == m) then
                    if (n * m) > 42
                         then True
                    else if (n * m) == 42
                        then True
                    else
                         False
                  else
                    if (n * m) < 42
                        then False
                    else if (n * m) == 42
                         then False
                    else
                         False
```

(a) Fassen Sie zusammen, welche Eigenschaften von n und m erfüllt sein müssen, damit die Funktion True zurückgibt.

```
(n \le m) \land (n \cdot m \ge 42)
```

(b) Die Funktion lässt sich in einem einzigen booleschen Ausdruck darstellen. Geben Sie die entsprechende Funktion als Haskellcode (schriftlich) an.

```
checkerFunc :: Float -> Float -> Bool
checkerFunc n m = (n <= m) && (n*m >= 42)
```

 Ausgabe: 14.11.2022
 Ali Kurt 528961

 Abgabe: 21.11.1022
 Thomas Kujawa 463620

 Tutor: Tim Völker
 Felix Hoff 366927

#### Aufgabe T5.2: Abgeleitete Klassen (2 Punkte)

In der Vorlesung haben sie Standard-Typklassen wie Ord, Enum oder Num kennengelernt. Im folgenden Programmcode wird ein neuer Datentyp Season definiert:

Ausgehend von den gegebenen Funktionen, überprüfen Sie, ob für die neue Klasse alle notwendigen Standard-Typklassen in Form einer abgeleiteten Instanzdeklaration angegeben worden sind. Falls nicht, fügen Sie diese noch hinzu und begründen Sie Ihre Antwort.

Hinweis: Verwenden Sie nur die in aus der Vorlesung bekannten Standard-Typklassen.

Ausgabe: 14.11.2022 Abgabe: 21.11.1022 Tutor: Tim Völker

```
1 {-
2 Zum Vergleich des Argumentes s in isCold ist eine Ableitung der Klasse Eq notwendig.
3 Durch das Ableiten aus der Klasse Ord werden die Jahreszeiten in eine totale
4 Ordnung gebracht und die Operationen <, >, <=, >= für die Funktion beforeAutmn ermöglicht.
5 Durch das Ableiten aus der Klasse Enum werden die Jahreszeiten den Integern von 0-3
   \rightarrow zugeordnet.
6 Das Ableiten der Klasse Show ermögicht die Ausgabe von Spring bzw Enum 0 in printFirstSeason
   in der Konsole.
   -}
10
   data Season = Spring | Summer | Autumn | Winter deriving (Eq, Ord, Enum, Show)
12
   -- Testing if a season is cold
  isCold :: Season -> Bool
   isCold s
       | s == Winter = True
       | otherwise = False
   -- Is there sill time until it is autumn?
  beforeAutumn :: Season -> Bool
  beforeAutumn s
      | s < Autumn = True
21
       | otherwise = False
  -- Print first season
24 printFirstSeason :: Season
25 printFirstSeason = toEnum 0
```

 Ausgabe: 14.11.2022
 Ali Kurt 528961

 Abgabe: 21.11.1022
 Thomas Kujawa 463620

 Tutor: Tim Völker
 Felix Hoff 366927

```
Aufgabe P5.3: Klassen (1+2+5=8 \text{ Punkte})
```

In der Vorlesung wurden die Datentypen Point und Vector umgesetzt. Nun soll eine Klasse Polygon implementiert werden. Dabei ist ein Polygon eine Menge von Punkten. Die Klasse Polygon definiert die Funktionen:

Dabei nimmt die Funktion area ein Polygon entgegen und gibt die Fläche des Polygons zurück. Die Funktion translate verschiebt jeden Punkt eines Polygons. Die Verschiebung wird durch einen Vektor angegeben. Die Funktion gibt danach das verschobene Polygon zurück. Die Funktion scale multipliziert jeden Punkt eines Polygons mit einer Gleitkommazahl s und gibt das skalierte Polygon zurück. Die Ergebnisse aller Funktionen sollen in der Konsole angezeigt werden können. Bearbeiten Sie nun folgende Aufgaben:

(a) Implementieren Sie die Datentypen Point und Vector, die Sie in der Vorlesung kennengelernt haben. Dabei sollen die beiden Datentypen keine alternative Schreibweise für Tupel sein, sondern als eigene Datentypen definiert werden. Implementieren Sie die Funktionen translate und scale mit folgender Signatur:

```
\begin{aligned} & \text{translate} : : \text{Point} \rightarrow \text{Vector} \rightarrow \text{Point} \\ & \text{scale} : : \text{Point} \rightarrow \text{Float} \rightarrow \text{Point} \end{aligned}
```

Dabei verschiebt die Funktion translate einen Punkt um einen Vektor und die Funktion scale multipliziert einen Punkt komponentenweise mit einer Gleitkommazahl.

- (b) Definieren Sie die Klasse Polygon und die Datentypen Triangle (allgemeines Dreieck) und Quad (allgemeines Viereck).
- (c) Implementieren Sie die Datentypen Triangle und Quad als Instanzen von der Klasse Polygon und implementieren Sie dabei die von der Klasse Polygon definierten Funktionen.

Hinweis: Falls notwendig, recherchieren Sie die Formeln für die benötigten Flächenberechnungen.

Ausgabe: 14.11.2022 Abgabe: 21.11.1022 Tutor: Tim Völker

```
1 {-# OPTIONS_GHC -Wno-unrecognised-pragmas #-}
2 {-# HLINT ignore "Use guards" #-}
3 {-# LANGUAGE ConstrainedClassMethods #-}
4 {-
5 Aufgabe 5_3 a
7 -- Es werden die Datentypen Point und Vektor erstellt.
  data Point = MkPoint {
       px :: Float,
       py :: Float
11 } deriving (Eq, Ord, Show)
13 data Vector = MkVector {
       vx :: Float,
14
       vy :: Float
15
16 }deriving (Eq, Ord, Show)
  -- Die Funktion addiert einen Vektor mit einem Punkit und gibt einen neuen Punkt aus
18 --Beispiel translate x1 x2 ergibt (3,3)
19 translate :: Point -> Vector -> Point
20 translate (MkPoint p1 p2) (MkVector v1 v2) = MkPoint (p1+v1) (p2+v2)
21 --Die Funktion multipliziert einen Punkt mit einem Float und skaliert den Punkt
   \hookrightarrow dementsprechend.
  --Beispiel scale 2 x1 ergibt (4,4) da 2+2 gleich 4 ist
  scale :: Float -> Point -> Point
  scale factor (MkPoint p1 p2) = MkPoint (factor * p1) (factor * p2)
  {-
27 Aufgabe 5_3 b
28
29
  class Polygon p where
30
               :: Polygon p => p -> Float
31
       translate_poly :: Polygon p => p -> Vector -> p
       scale_poly
                    :: Polygon p => p -> Float -> p
  data Triangle = MkTriangle {
       p1 :: Point,
36
       p2 :: Point,
37
       p3 :: Point
  } deriving Show
39
41 data Quad = MkQuad {
      q1 :: Point,
42
       q2 :: Point,
```

Ausgabe: 14.11.2022 Abgabe: 21.11.1022 Tutor: Tim Völker

```
q3 :: Point,
       q4 :: Point
  } deriving Show
  {-
  Aufgabe 5_3 c
49
50
51
52
  Funktionen zum Berechnen von Dreiecken
53
   -7
55
57 Die Funktion berechnet die Distanz zwischen zwei Punkten und gibt die Länge zurück.
58 Beispiel lengthBetweenTwoPoints x1 x2 ergibt 6.0
  lengthBetweenTwoPoints :: Point -> Point -> Float
60
   lengthBetweenTwoPoints (MkPoint x1 y1) (MkPoint x2 y2) =
       sqrt((x1-x2)^2 + (y1-y2)^2)
62
63
  Die Funktion gibt die längste Seite eines allgemeinen Dreiecks zurück.
  Beispiel findGround x1 x2 x3 ergibt 6.0.
67
  findGround :: Point -> Point -> Point -> Float
  findGround p1 p2 p3
       | (lengthBetweenTwoPoints p1 p2 > lengthBetweenTwoPoints p1 p3) || (lengthBetweenTwoPoints
70
       → p1 p2 > lengthBetweenTwoPoints p2 p3) = lengthBetweenTwoPoints p1 p2
       | (lengthBetweenTwoPoints p1 p3 > lengthBetweenTwoPoints p1 p2) || (lengthBetweenTwoPoints
       → p1 p3 > lengthBetweenTwoPoints p2 p3) = lengthBetweenTwoPoints p1 p3
       | otherwise = lengthBetweenTwoPoints p2 p3
73
Die Funktion berechnet die Summe der Kantenlängen und halbiert diese.
76 Beispiel calculateHalfOfSumEdge x1 x2 x3 ergibt 7.4966145.
  calculateHalfOfSumEdge :: Point -> Point -> Point -> Float
  calculateHalfOfSumEdge p1 p2 p3 = 0.5 * (lengthBetweenTwoPoints p1 p2 + lengthBetweenTwoPoints

→ p1 p3 +lengthBetweenTwoPoints p2 p3)

80
81
82 Die Funktion berechnet die Höhe eine allgemeinen Dreiecks aus gehend von der Längsten Seite.
83 Beispiel calculateHeight x1 x2 x3 ergibt 2.9999995
85 calculateHeight :: Point -> Point -> Point -> Float
```

```
86 calculateHeight p1 p2 p3 = (2/findGround p1 p2 p3)*sqrt(calculateHalfOfSumEdge p1 p2
    → p3*(calculateHalfOfSumEdge p1 p2 p3-lengthBetweenTwoPoints p1 p2)*(calculateHalfOfSumEdge
    → p1 p2 p3-lengthBetweenTwoPoints p1 p3)*(calculateHalfOfSumEdge p1 p2

→ p3-lengthBetweenTwoPoints p2 p3))

   {-
    Funktionen zum Berechnen von Quadraten
    -}
90
91
   {-
92
    Hilfskonstruktion, weil wir offensichtlich die Aufgabe falsch verstehen.
    -}
    data Line = MkLine {
        11 :: Point,
        12 :: Point
   } deriving (Eq, Show)
99
100
   Die Funktion gibt die beiden Punkte eines Dreiecks zurück,
101
   die am weitestens auseinander liegen.
   (analog zu findGround nur mit Punkten)
Beispiel findLongestDistance x1 x2 x3 gibt aus MkLine {l1 = MkPoint {px = 2.0, py = 2.0}, l2 =
    \hookrightarrow MkPoint {px = 8.0, py = 2.0}}. Da die Linie zwischen den beiden entferntesten Punkten
    \hookrightarrow ausgegeben werden soll
    -7
105
   findLongestDistance :: Point -> Point -> Point -> Line
106
    findLongestDistance p1 p2 p3
107
        | (lengthBetweenTwoPoints p1 p2 > lengthBetweenTwoPoints p1 p3) || (lengthBetweenTwoPoints
108

→ p1 p2 > lengthBetweenTwoPoints p2 p3) = MkLine p1 p2
        | (lengthBetweenTwoPoints p1 p3 > lengthBetweenTwoPoints p1 p2) || (lengthBetweenTwoPoints

→ p1 p3 > lengthBetweenTwoPoints p2 p3) = MkLine p1 p3
        | otherwise = MkLine p2 p3
110
111
112
   Die Funktion gibt eine beliebige der beiden Diagonalen in einem
113
   allgemeinen Viereck zurück.
   Beispiel findDiagonal q ergibt MkLine {l1 = MkPoint {px = 2.0}, py = 2.0}, l2 = MkPoint {<math>px = 2.0}
    → 8.0, py = 2.0}}, da sie eine Diagonale des Quadrates als Linie zurückgeben soll.
    -}
   findDiagonal :: Quad -> Line
    findDiagonal quad = findLongestDistance (q1 quad) (q2 quad) (q3 quad)
119
   {−
120
121 Die Funktion gibt die andere Diagonale zurück.
```

```
122 Beispiel findOtherPoints q gibt MkLine {l1 = MkPoint {px = 7.0, py = 5.0}, l2 = MkPoint {px = \frac{1}{2}
        → 3.0, py = 1.0}} aus. Da diese Linie die zweite Diagonale des Quadrates q ist. und die
        → erste schon in der Funktion findDiagonal ausgegeben wird.
       findOtherPoints :: Quad -> Line
       findOtherPoints quad
                |findDiagonal quad == MkLine (q1 quad) (q2 quad) = MkLine(q3 quad) (q4 quad)
126
                |findDiagonal quad == MkLine (q1 quad) (q3 quad) = MkLine(q2 quad) (q4 quad)
127
                |findDiagonal quad == MkLine (q2 quad) (q3 quad) = MkLine(q1 quad) (q4 quad)
128
129
130
       Die Funktion gibt den 1. Punkt einer Linie zurück.
       Beispiel breakDownLineToFirst line1 gibt MkPoint \{px = 2.0, py = 2.0\} also x1 aus.
       breakDownLineToFirst :: Line -> Point
       breakDownLineToFirst line = 11 line
135
136
137
       Die Funktion gibt den 2. Punkt einer Linie zurück.
138
        Beispiel breakDownLineToSecond line1 gibt MkPoint {px = 8.0, py = 2.0} also x2 aus.
       breakDownLineToSecond :: Line -> Point
       breakDownLineToSecond line = 12 line
143
      {-
144
      Die Funktionen area, translate_poly und scale_poly wurden implementiert.
145
       Implementierungen der Aufgabenstellungen.
       Beispiele area t1 gibt ca. 9 aus
                           translate_poly\ t1\ v1\ qibt\ MkTriangle\ \{p1=MkPoint\ \{px=3.0,\ py=3.0\},\ p2=1.0\}
        \rightarrow MkPoint {px = 9.0, py = 3.0}, p3 = MkPoint {px = 8.0, py = 6.0}} als neves Dreieck aus.
                            scale_poly t1 2 gibt MkTriangle {p1 = MkPoint {px = 4.0, py = 4.0}, p2 = MkPoint {px
149
        \hookrightarrow = 16.0, py = 4.0}, p3 = MkPoint {px = 14.0, py = 10.0}} aus. Die Größe des Dreieck wurde
        \hookrightarrow verdoppelt
                            area q ist ca. 12
150
                            translate_poly q v1 qibt MkQuad {q1 = MkPoint {px = 3.0, py = 3.0}, q2 = MkPoint {px
151
              = 9.0, py = 3.0, q3 = MkPoint \{px = 8.0, py = 6.0\}, q4 = MkPoint \{px = 8.0, py = 6.0\}
        \hookrightarrow als neues Quadrat aus.
                            scale\_poly \ q \ 2 \ qibt \ MkQuad \ \{q1 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0, \ py = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0\}, \ q2 = MkPoint \ \{px = 4.0\}, \ q3 = Mk
        \rightarrow 16.0, py = 4.0}, q3 = MkPoint {px = 14.0, py = 10.0}, q4 = MkPoint {px = 6.0, py = 2.0}}
              aus. Die größe des Quadrats wurde verdoppelt.
       -}
153
       instance Polygon Triangle where
154
               area (MkTriangle p1 p2 p3) = 0.5* findGround p1 p2 p3 * calculateHeight p1 p2 p3
155
               translate_poly (MkTriangle p1 p2 p3) v = MkTriangle (translate p1 v) (translate p2 v)
156
```

```
scale_poly (MkTriangle p1 p2 p3) f = MkTriangle (scale f p1) (scale f p2) (scale f p3)
157
    instance Polygon Quad where
158
        area quad = area (MkTriangle (breakDownLineToFirst (findDiagonal quad))
         {\scriptstyle \hookrightarrow} \quad \hbox{(breakDownLineToSecond (findDiagonal quad))(breakDownLineToFirst (findOtherPoints))}
         (breakDownLineToSecond (findDiagonal quad))(breakDownLineToSecond (findOtherPoints
            quad)))
         \hookrightarrow
        translate\_poly\ quad\ v\ =\ MkQuad\ (translate\ (q1\ quad)\ v)\ (translate\ (q2\ quad)\ v)\ (translate\ quad)\ v)
160
        \hookrightarrow (q3 quad) v) (translate (q3 quad) v)
        scale_poly quad f = MkQuad (scale f (q1 quad)) (scale f (q2 quad)) (scale f (q3 quad))
161
         \hookrightarrow (scale f (q4 quad))
162
    Konstanten zum Testen der Funktionen
    -7
165
   x1 :: Point
166
    x1 = MkPoint 2 2
167
168
   v1:: Vector
169
    v1 = MkVector 1 1
   x2 :: Point
   x2 = MkPoint 8 2
174
   x3 :: Point
   x3 = MkPoint 7 5
176
177
   x4 :: Point
    x4 = MkPoint 3 1
    t1 :: Triangle
    t1 = MkTriangle x1 x2 x3
183
   t2 :: Triangle
    t2 = MkTriangle x1 x2 x4
185
186
   q :: Quad
    q = MkQuad x1 x2 x3 x4
   line1 :: Line
   line1 = MkLine x1 x2
```

 Ausgabe: 14.11.2022
 Ali Kurt 528961

 Abgabe: 21.11.1022
 Thomas Kujawa 463620

 Tutor: Tim Völker
 Felix Hoff 366927

#### **Aufgabe P5.4:** Aufzählung (1 + 2 + 3 = 6 Punkte)

Es soll eine Klasse Card für Spielkarten implementiert werden. Eine Spielkarte besteht aus einem Rank (Wert) {Seven, Eight, Nine, Ten, Jack, Queen, King, Ace} in aufsteigender Reihenfolge und einem Suit (Farbe) { Diamond, Heart, Spade, Club }.

- (a) Implementieren Sie die Datentypen Rank, Suit und Card.
- (b) Implementieren Sie Card als eine Instanz der Klasse Ord. Dabei entscheidet der Wert (Rank) welche Karte größer ist, bei zwei Karten gleichen Wertes entscheidet die Farbe (Suit), welche Karte größer ist. Bei gleichem Wert und gleicher Farbe sind beide Karten gleich groß.
- (c) Implementieren Sie den Datentypen Hand, der aus drei Karten besteht. Implementieren Sie anschließend eine Funktion value :: Hand → Integer, welchen den Wert der Hand zurückgibt. Dabei seien folgende Handkombinationen definiert:

Hand	Beispiel	Value
nichts	7♣ B♦ 10♠	0
Paar (2 Karten selben Wertes)	8♦ 🗥 8♣	1
Drilling (3 Karten selben Wertes)	$B \clubsuit B \heartsuit B \spadesuit$	2
Flush (3 Karten selber Farbe)	K♥ 9♥ 7♥	3

```
1 --Erstellt wird der Datentyp Rank der aus den Zahlen von 7 bis Ass eines Kartenspiels
   besteht.
2 data Rank = Seven | Eight | Nine | Ten | Jack | Queen | King | Ace deriving (Show, Eq, Ord)
3 --Erstellt wird der Datentyp Suit der aus den Farben/Typen eines Kartenspiels besteht. Also
   → Herz, Karo, Piek, Kreuz.
4 data Suit = Diamond | Heart | Spade | Club deriving (Show, Eq, Ord)
   --Erstellt wird der Datentyp Card der jeweils aus einer Zahl und einer Farbe/Typ besteht.
  data Card = MkCard {
       rank :: Rank,
       suit :: Suit
       }
       deriving (Show, Eq)
11 -- Card wird als Instanz der Klasse Ord erstellt. Nun können 2 Karten verglichen werden welche
   → einen höheren Wert hat. Der Wert Rank entscheidet welche Karte größer ist, bei zwei Karten
   → gleichen Wertes endscheidet die Farbe/Typ welche Karte größer ist. Bei gleichem Wert und
   → gleicher Farbe sind sie gleich groß-
  --Beispiel card1 <= card2 ergibt False da King größer als die 9 ist
  --Beispielt card3 <= card2 ergibt True da die 7 kleiner als die 9 ist.
14 instance Ord Card where
       (MkCard rank1 suit1) <= (MkCard rank2 suit2) = if rank1 == rank2 then suit1 <= suit2 else

    rank1 <= rank2
</pre>
16
  -- Es wird der Datentyp Hand implementiert, eine Hand besteht aus 3 Karten.
18 data Hand = MkHand Card Card Card
19 --Die Funktion Value nimm eine Hand und gibt ihr einen Wert von 0 bis 3. Falls Die Farben/Typ
   → der 3 Karten gleich ist erhält sie den Value Wert 3. Falls der Rank der drei Karten gleich
   \hookrightarrow ist, sie also ein Drilling sind erhält die Hand den Value Wert 2. Falls zwei von den drei
   \hookrightarrow Karten denselben Rank haben also ein Paar vorhanden ist, erhält sie den Value Wert 1.
   → Falls nichts von dem oben genannten der Fall ist erhält sie den Value Wert O.
20 --Beispiel value myHand ergibt O, da Die Farben der drei Karten nicht gleich sind und weder
   → ein Drilling noch ein Paar vorhanden ist.
   --Beispiel value myHand1 ergibt 3, da alle 3 Farben der drei Karten gleich sind
  value :: Hand -> Integer
  value (MkHand (MkCard rank1 suit1) (MkCard rank2 suit2) (MkCard rank3 suit3))
       | suit1 == suit2 && suit1 == suit3 && suit2 == suit3 = 3
       | rank1 == rank2 && rank1 == rank3 && rank2 == rank3 = 2
       | rank1 == rank2 || rank1 == rank3 || rank2 == rank3 = 1
       | otherwise = 0
   -- Erstellt wird eine Hand die aus drei Karten besteht
29 myHand :: Hand
  myHand = MkHand card1 card2 card3
32 card1 :: Card
33 card1 = MkCard King Club
```

```
34
  card2 :: Card
   card2 = MkCard Nine Heart
  card3 :: Card
  card3 = MkCard Seven Heart
   \operatorname{--} Erstellt wird eine Hand die aus drei Karten besteht
  myHand1 :: Hand
   myHand1 = MkHand aceclub kingclub queenclub
43
  aceclub :: Card
   aceclub = MkCard Ace Club
47 kingclub :: Card
  kingclub = MkCard King Club
49
50 queenclub :: Card
  queenclub = MkCard Queen Club
```

 Ausgabe: 14.11.2022
 Ali Kurt 528961

 Abgabe: 21.11.1022
 Thomas Kujawa 463620

 Tutor: Tim Völker
 Felix Hoff 366927

**Aufgabe P5.5:** Eigene Datentypen (1 + 2 + 2 + 2 = 7 Punkte)

In dieser Aufgabe sollen Sie einen Datentyp Currency erstellen. Dabei sei eine Currency entweder Euro, Dollar oder Yen. Der Wechselkurs zwischen den verschiedenen Currencies sei dabei:

Dollar = 0,90 Euro
 Yen = 0,0083 Euro
 Dollar = 108,59 Yen

#### Bearbeiten Sie hierfür folgende Schritte:

- (a) Implementieren Sie den Datentyp Currency, der entweder Euro, Dollar oder Yen repräsentiert. Dabei bestehen Euro und Dollar aus zwei Integern für Euro und Cents bzw. Dollar und Cents und Yen besteht nur aus einem Integer.
- (b) Leiten Sie den Datentyp Currency von der Klasse Show ab und geben Sie Euro und Dollar in der Form 12,03€ bzw. 14,60\$ an und Yen in der Form 120¥. Verwenden Sie hierbei nicht deriving (Show).
- (c) Schreiben Sie eine Funktion to Euro, die eine Currency entgegennimmt, den entsprechenden Betrag in Euro umrechnet und diesen dann als Currency zurück gibt.
- (d) Leiten Sie den Datentyp Currency von den Klassen Eq und Ord ab. Beachten Sie dabei, dass verschiedene Currencies verglichen werden können. Verwenden Sie hierbei nicht deriving (Eq, Ord). Geben Sie ein Beispiel als Kommentar an.

```
1 {-# OPTIONS_GHC -Wno-unrecognised-pragmas #-}
2 {-# HLINT ignore "Use newtype instead of data" #-}
3 {-# HLINT ignore "Eta reduce" #-}
4 -- Erstellt wird der Datentyp Currency der aus coins (Integer), cents(Integer) und currency
   \hookrightarrow (String) besteht.
5 data Currency = MkCurrency {
       coins :: Integer,
       cents :: Integer,
       currency :: String
9 }
10 -- Funktion nimmt 3 Elemente entgegen und gibt coins aus.
11 -- Beispiel getCoins myEuro gibt 12 aus da er nur die ganzen Euros ausgibt
12 getCoins :: Currency -> Integer
13 getCoins (MkCurrency coins cents currency) = coins
  -- Funktion nimmt 3 Elemente entgegen und gibt cents aus.
   -- Beispiel getCoins myEuro gibt 03 aus da er nur die Cents ausgibt
16 getCents :: Currency -> Integer
getCents (MkCurrency coins cents currency) = cents
18 -- Funktion nimmt 3 Elemente entgegen und gibt currency aus.
19 -- Beispiel getCoins myEuro gibt Euro aus da er die aktuelle Währung aisgibt.
20 getCurrency :: Currency -> String
21 getCurrency (MkCurrency coins cents currency) = currency
   -- Festlegung für die Anzeige der Geldbeträge mit einem Komma in Euro und Dollar (bzw. Yen

→ wenn keiner dieser )

  instance Show Currency where
       show(MkCurrency coins cents currency) =
           if currency == "Euro" || currency == "Dollar"
           then show coins ++ "," ++ show cents ++ " " ++ currency
           else show coins ++ " " ++ currency
27
  -- Die Funktionen erstellen Beispiele für jeweils Euro, Dollar und Yen aus dem Datentyp
   30 myEuro :: Currency
  myEuro = MkCurrency 12 03 "Euro"
33 myDollar :: Currency
34 myDollar = MkCurrency 14 60 "Dollar"
35
з6 myYen :: Currency
  myYen = MkCurrency 120 0 "Yen"
  -- Die Funktion nimmt eine Currency die entweder aus einem oder zwei Integer besteht und
   \hookrightarrow wandelt diese in ein Float um
40 -- Beispiel currencyToFloat myEuro sollte 12.03 ausgeben
```

```
41 -- Beispiel currencyToFloat myDollar sollte 14.60 ausgeben
   -- Beispiel currencyToFloat myYen sollte 120.0 ausgeben
  currencyToFloat :: Currency -> Float
  currencyToFloat currency = fromIntegral (getCoins currency) + fromIntegral (getCents

    currency)/(10<sup>2</sup>)

45
  -- Die Funktion nimmt eine Currency und einen beliebigen Kurs und wandelt die Currency
   \hookrightarrow dementsprechend um.
  --Beispiel exchangeRate myEuro 2 sollte 6.015 ausgeben da dieser durch 2 geteilt wird.
  --Beispiel exchangeRate myDollar 2 sollte 7.3 ausgeben da dieser durch 2 geteilt wird.
  exchangeRate :: Currency -> Float -> Float
  exchangeRate currency rate = if rate >= 1.0 then currencyToFloat currency/rate else
   51
52 -- Die Funktion wandelt eine Währung in eine andere um. Es muss die aktuelle Währung
   → eingegeben werden, die exchange rate und in welche Währung es umgewandelt werden soll. Als
   → Erqebnis wird die neue Währung als Currency ausgegeben.
53 --Beispiel exchangeCurrency myDollar 2 "Euro" gibt 7.30 Euro aus. Da in diesem Beispiel die
   → exchange rate gleich 2 ist.
54 exchangeCurrency :: Currency -> Float -> String -> Currency
  exchangeCurrency currency rate newcurrency = MkCurrency (truncate (exchangeRate currency

→ rate)) (floatToDecimalPlace(exchangeRate currency rate)) newcurrency
56
  -- Die Funktion gibt die letzten beiden Nachkommastellen eines Float als Integers zurück
  -- Beispiel: floatToDecimalPlace 12.45 sollte 45 ergeben
59 floatToDecimalPlace :: Float -> Integer
60 floatToDecimalPlace f = round ((f-fromIntegral (truncate f))*10^2)
61
62 -- Die Funktion to Euro nimmt eine Currency rechnet sie in Euro um und gibt den Euro als
   \hookrightarrow Currency Wert ab.
  --Beispiele toEuro myDollar sollte 13,14 Euro ausgeben, da 14.60 / 0.9 = 13.14 ergibt
  --Beispiele toEuro myYen sollte 0.99 Euro ausgeben, da 120 * 0.0083 = 13.14 ergibt
  toEuro :: Currency -> Currency
   toEuro currency
       | getCurrency currency == "Dollar" = exchangeCurrency currency 0.9 "Euro"
67
       | getCurrency currency == "Yen" = exchangeCurrency currency 0.0083 "Euro"
       | otherwise = currency
  eqEuroDollar :: Currency
  eqEuroDollar = MkCurrency 13 14 "Euro"
73
74 -- Die Funktion leitet Gleichheit von der Klasse Eq ab und
75 -- Überprüft ob die coins und cents von zwei
  --currencies in Euro umgerechnet übereinstimmen.
  -- Beispiel: myDollar == eqEuroDollar sollte True ergeben
```

Ausgabe: 14.11.2022 Abgabe: 21.11.1022 Tutor: Tim Völker